

Joanne Fluke

Das Geheimnis der Schokoladenkekse

Ein Fall für Hannah Swensen

Roman

Spannung

FLU

ISBN 978-3-404-18437-8

2021

Bastei Lübbe

Gebäck und Mörder ist die Wort-Kombination, unter der Joanne Fluke bereits zahlreiche englischsprachige Bücher veröffentlicht hat. Murder in Verbindung mit Cupcake, Brownie, Candy Cane oder Plum Pudding lauten die Titel ihrer Bücher. So verwundert es nicht, dass der Originaltitel des 2021 im Bastei Lübbe-Verlag deutschsprachig erschienenen Buches „The Chocolate Chip Cookie Murder“ lautet. Die deutsche Ausgabe erschien unter dem Titel „Das Geheimnis der Schokoladenkekse“.

Kekse, nein köstliche amerikanische Cookies, spielen in dem Buch durchaus eine beachtenswerte Rolle. Das liegt daran, dass die Hauptfigur des Buches, Hannah Swensen, sie backt und in ihrem Café „The Cookie Jar“ zusammen mit Kaffee und Tee anbietet.

Die Verführung, dieses Buch zu lesen, liegt außer in dem wunderbaren Wort „Schokoladenkekse“ am zauberhaft gestalteten Cover. Die wirklich hübsche Collage zieht schon auf dem Titel sowohl ins Café „The Cookie Jar“ als auch in die erdachte Kleinstadt Lake Eden in Minnesota.

Auf den ersten Seiten führt Joanne Fluke dann auch bildlich beschreibend in dieses idyllische Fleckchen Erde ein und stellt eine Reihe von Personen vor, die im Laufe der Story eine mehr oder weniger große Rolle spielen. Die wichtigsten sind Hannah Swensens Mutter Dolores, Hannahs Schwester Andrea, die mit dem die Handlung ebenfalls tragenden Orts-Sherif Bill Todd verheiratet ist. Dann gibt es noch die treue Laden-Gehilfin Lisa, den Zahnarzt Norman, das Ehepaar Watson und Familie Woodley. Der Reigen der sonst noch in der Story Mitwirkenden ist recht umfangreich, was dafür sorgt, dass stets ausreichend Personen vorgestellt werden, die als Verdächtige oder Zeugen infrage kommen. Und dann gibt es noch den eigenwilligen rotbraunen Kater Moishe – der es auch aufs Cover geschafft hat.

Dreh- und Angelpunkt im Buch ist der Milchlieferant Ron LaSalle. Ihn findet Hannah Swensen – ermordet. Fassungslos über den Mord, beginnt Hannah nach dem Mörder zu suchen. Während Sherif Bill eher im Hintergrund agiert, ermittelt Hannah munter drauf los. Ihre Kekse öffnen ihr dabei öfter einmal Türen und Mäuler.

Joanne Fluke legt immer neue Fährten, indem sie Hannah im Geflecht der verdächtigen Personen Antworten auf merkwürdige Verwicklungen suchen und finden lässt. Die Story plätschert munter vor sich hin, nicht reißerisch, aber doch so spannend, dass man Hannah auf keinen Fall von der Seite weichen möchte.

Die Autorin lässt Hannah immer nur kleine Puzzleteile zur Lösung des Falles finden. Bei aller Leichtigkeit wird es dann aber doch dramatisch, als Hannah den Molkereibesitzer und Chef des ermordeten Ron findet – ebenfalls ermordet.

Kurze Zeit später sieht Hannah in den Lauf der Pistole, mit der die beiden Männer umgebracht worden sind, und muss um ihr Leben fürchten. Welcher Person Hannah auf die Schliche gekommen ist, verblüfft nach der verwirrenden Suche nach Täter und Motiv. Verraten sei nur, dass Hannah den Fall aufklärt.

Das Buch hat einen sehr eigenen, jedoch liebeswürdigen Charme. Auch, weil es ohne eine Jahreszahl zu nennen, in einer Zeit spielt, in der Telefone noch an einer Strippe hingen, Ferngespräche viel Geld kosteten und in Fotoapparate noch Filme eingelegt wurden.

Für witzige Passagen sorgen die Wortwechsel zwischen Hannah und Dolores, die ihre Tochter unablässig mit ledigen, verwitweten oder geschiedenen Männer verkuppeln möchte – unter anderem mit dem Zahnarzt Norman. Er gilt als schräg, entpuppt sich aber als liebenswürdiger Mann.

Was diesen unterhaltsamen Krimi à la Miss Maple zu einem wortwörtlichen Leckerbissen macht, sind sieben Cookie-Rezepte. Sie sind Gegenstand der Handlung und werden mitten in die Handlung eingestreut. Sooft in dem Buch Kekse gereicht und geknabbert werden, sosehr bekommt man tatsächlich Lust aufs Kekse backen. Ich glaube, das ist mit dem Titel „Das Geheimnis der Schokoladenkekse“ gemeint....

Hannah Swensen ermittelt übrigens weiter: „Das Rätsel des Teekuchens“ ist der zweite Band der Reihe, der Anfang Februar 2022 ebenfalls im Lübbe Verlag erschienen ist.

Sylvia Fiedler, 10.03.2022